

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein ist zum 01. Dezember 2026 am Standort Kiel eine Stelle als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d)

**im Dezernat 43 „Straßenverkehrsrecht, Straßenrecht, Straßeninformationsbank,
Großraum- und Schwertransporte, Verkehrsbehörde für Autobahnen“**

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Die Stelleninhaberin steht für eine sechsmonatige Einarbeitung (bei Eintritt am 01.12.2026) zur Verfügung.

Über uns

Der LBV.SH betreut über 7.600 Kilometer Straßen, 5.000 Kilometer Radwege sowie 1.700 Brückenbauwerke. Wir beschäftigen mehr als 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Kiel, Flensburg, Rendsburg, Itzehoe und Lübeck sowie in 22 Straßenmeistereien. Als obere Verkehrsbehörde kümmern wir uns daneben um Straßenverkehr, Luftfahrt und die nichtbundeseigenen Eisenbahnen in Schleswig-Holstein.

Ihre Aufgaben

- **Widmung, Umstufung und Einziehung von Straßen des überörtlichen Verkehrs**
Neben der Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten umfasst der Aufgabenbereich die eigenverantwortliche Bearbeitung straßenrechtlicher Verfahren zur Widmung, Umstufung und Einziehung von Straßen des überörtlichen Verkehrs. Hierzu gehören die rechtliche Prüfung der gesetzlichen Voraussetzungen, die Durchführung der erforderlichen Verwaltungsverfahren einschließlich der Beteiligung betroffener Stellen, die Vorbereitung und der Erlass straßenrechtlicher Entscheidungen sowie die Dokumentation und Fortschreibung der straßenrechtlichen Bestandsdaten. Darüber hinaus umfasst der Aufgabenbereich die Bearbeitung von Widerspruchsverfahren sowie die Mitwirkung bei verwaltungsgerichtlichen Verfahren und die Wahrnehmung von Ortsterminen.
- **Festsetzung von Ortsdurchfahrten**
Der Aufgabenbereich umfasst die eigenverantwortliche Bearbeitung von Verfahren zur Festsetzung von Ortsdurchfahrten an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Hierzu gehören die Prüfung der straßenrechtlichen Voraussetzungen, die Abstimmungen mit den beteiligten Behörden und Straßenbaulasträgern, die Vorbereitung und

der Erlass der Festsetzungsentscheidung sowie die Dokumentation der festgesetzten Ortsdurchfahrtsgrenzen. Darüber hinaus umfasst der Aufgabenbereich die Bearbeitung von Widerspruchsverfahren sowie die Mitwirkung bei verwaltungsgerichtlichen Verfahren und die Wahrnehmung von Ortsterminen.

- **Durchführung von Fortbildungen sowie Workshops im Bereich Straßenrecht für die Mitarbeiter/innen (w/m/d) des LBV.SH**

Der Aufgabenbereich umfasst die Konzeption, Organisation und Durchführung von Fortbildungen und Workshops im Bereich Straßenrecht sowie die praxisorientierte Vermittlung straßenrechtlicher Inhalte an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein erfolgreich abgeschlossener Vorbereitungsdienst für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, Fachrichtung Allgemeine Dienste (Diplom-Verwaltungswirt/in (w/m/d) (FH) / Bachelor of Arts – Public Administration) oder
- ein erfolgreich abgeschlossener Qualifizierungslehrgang II / Angestelltenlehrgang II und eine Anschlusstätigkeit mit nachgewiesener mindestens 3-jähriger Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, in einer Entgeltgruppe vergleichbar der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt
- einen Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zu Dienstreisen im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung
- nachgewiesene sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens Sprachniveau C1 oder ein vergleichbarer Nachweis)

Zudem wäre wünschenswert:

- mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise im öffentlichen Dienst
- ausgeprägte IT-Affinität — sicherer und routinierter Umgang mit standardisierten Fachverfahren sowie gängigen IT-Programmen
- Interesse an Straßenbaumaßnahmen
- Kenntnisse des Allgemeinen Verwaltungsrechts
- technisches Verständnis
- Konfliktfähigkeit — sachliches, lösungsorientiertes Handeln in herausfordernden Gesprächs- und Konfliktsituationen
- sichere Gesprächsführung — adressatengerechte, strukturierte und zielorientierte Kommunikation im dienstlichen Kontext.
- Durchsetzungsfähigkeit — zielorientiertes und standfestes Auftreten in anspruchsvollen Entscheidungs- und Abstimmungssituationen
- ausgeprägtes Verhandlungsgeschick — souveränes, zielorientiertes Auftreten in anspruchsvollen Gesprächs- und Abstimmungssituationen

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 SHBesG erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- Hansefit
- Fahrradleasing
- NAH.SH-Jobticket

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse, die Kopie Ihres gültigen Führerscheins), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

12. August 2026

an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein -Personaldezernat- Mercatorstraße 9, 24106 Kiel, gerne in elektronischer Form an bewerbung@lbv-sh.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Schwarze (Tel. 0431/383-2208 oder stephanie.schwarze@lbv-sh.landsh.de), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Christensen (Tel. 0431/383-2213 oder daniela.christensen@lbv-sh.landsh.de).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).